N. 100. Oels, **Intelligenzblatt** XIV. Jhg. 29. Aug. 1857.

(Wöchentlich für die Städte 3 Mal.)

Oels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.)

Für die Abgebrannten in Bojanowo ist ferner an milden Beiträgen eingegangen:

129) Von Unbenannt 1 Paar Kinderschuh. — 130) Hr. Gymn.-Lehrer Purmann 1 Packet. — 131) Von Obertertia durch Primus Hoffmann 2 rtlr. 17 sg.

Oels, den 28. August 1857.

Der Magistrat.

Geschäfts-Veränderung.

Hierdurch erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage das von Herrn **C. W. Müller** früher innegehabte Haus und Geschäft nebst Waaren-Lager käuflich übernommen habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte freundliche Wohlwollen meinen Dank sage, bitte ich zugleich, dasselbe auf mein neues Etablissement geneigtest übertragen zu wollen.

Oels, den 25. August 1857.

E. Mäker.

Verpachtung.

Die zur Hartig'schen Nachlaß-Masse gehörige, zu Lorke sub Nro. 1 belegene Schneide-Mühle, desgleichen die dazu gehörigen Aecker und Wiesen von circa 108 Morgen, sollen vom 1. Oktober c. an anderweitig verpachtet werden. Das Nähere hierüber bei dem unterzeichneten Vormund der Hartig'schen Minorennen.

Heidane, im August 1857. **Seidel.**

Berichtigung.

Chaussee-Haus-Verpachtung.

Der Termin zur Verpachtung der Hebestellen bei Bernstadt und Oels wird nicht (wie in No. 98 des Intelligenzblattes angegeben war) Sonntag, den 20. September, sondern

Montag, den 21. September 1857,

abgehalten werden.

Namslau, den 25. August 1857.

Das Direktorium.
(gez.) **Salice Contessa.**

Eine große Grube voll gutem Dünger ist sofort zu verkaufen; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine meublirte Stube, parterre, am Markte, ist für einen einzelnen Herrn sofort, oder von Michaelis zu vermiethen bei **Moritz Cohn.**

Bei mir ist eine kleine Wohnung zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

F. Terpe,
Schieferdecker-Meister.

Ein unverheiratheter Gärtner kann baldigst eine Anstellung bei dem Dominium Bogschütz finden.

Bekanntmachung.

Nachdem die Eskadron heut Morgen zur Herbst-Uebung ausgerückt ist, und nach einer Benachrichtigung des Königlichen Regiments-Commando die Rückkehr zum 23. September c. zu erwarten steht, so fordern wir die Herren Quartiergeber hiermit auf, für die Renovirung der Quartiere und Stallungen Sorge zu tragen, und werden wir zur Begegnung jeglicher Beschwerde, nach dem 15. September c., sämmtliche Stallungen und Quartiere revidiren, und den Zustand derselben zur weitern Veranlassung untersuchen lassen.

Oels, den 25. August 1857.

Der Magistrat.

Zum

Fleisch- u. Wurstausschieben,

Sonntag, den 30. August,

ladet ergebenst ein

Flöter in Rathe.

Alizarin-Schreib- u. Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's,

welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des Sächsischen Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikats garantirt wird, in Flaschen, à $3\frac{1}{2}$ Sgr., 6 Sgr., 10 Sgr., empfiehlt

August Bretschneider.

Eine Lorgnette in brauner Hornschale, an einem goldnen mit Granaten verzierten Haken, ist verloren gegangen; der ehrliche Finder erhält bei Abgabe derselben eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes.

Apfelsinen

in schöner süßer vollsaftiger Waare offerirt billigst

F. Förster.

Eine Windfeihe

wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Nachstehendes **höchst interessantes** Werkchen ist so eben erschienen und für 4 Sgr. zu haben:

Zustände in Texas.

Nach eigener Anschauung in den Jahren 1854 bis 1857, beurtheilt und herausgegeben von Friedrich Adam, Buchbinder in Langenbielau.

A. Ludwig.